

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 236.

Mittwoch den 24 August.

1870.

## Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des §. 13 des Bundesgesetzes vom 21. Juli d. J. machen wir bekannt, daß die Darlehns-Casse in Leipzig im Lotterieggebäude, Johannisgasse Nr. 48, am 22. d. M. eröffnet wird.

Bundesbevollmächtigter derselben ist der Herr Finanzrath Müller daselbst,  
dessen Stellvertreter in Behinderungsfällen der Herr Regierungsrath Martens.

Außerdem gehören zum Vorstand die Herren  
Paul Bassenge, Firma: C. A. Bassenge,  
Wilh. Seymann, = Seymann & Welter,  
Em. Röder, = Better & Comp.,  
S. Schnoor, = Schnoor & Franke,  
Caesar Sonnenkalb, = C. Sonnenkalb,  
Klempnermeister Säckel, Vorsitzender der Gewerbekammer und Stadtrath,  
Zinngießermeister Moritz Krause,  
von denen je zwei im wöchentlichen Wechsel die Geschäfte der Darlehns-Casse begleiten werden.  
Alle Ausfertigungen der Darlehns-Casse müssen von dem Bundesbevollmächtigten vollzogen sein.  
Berlin, den 19. August 1870.

Die Hauptverwaltung der Darlehns-Cassen des Norddeutschen Bundes.

## Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf obige Bekanntmachung der Hauptverwaltung der Darlehns-Cassen wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die hiesige Bundes-Darlehns-Casse jeden Wochentag  
Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 4 bis 6 Uhr  
in ihrem bezeichneten Geschäftslocal Lotterieggebäude 1 Treppe hoch zur Entgegennahme von Anträgen auf Bewilligung von Darlehen bereit und der fungirende Vorstand in den Stunden von 10 bis 11 Uhr Vormittags und 4 bis 5 Uhr Nachmittags daselbst versammelt sein wird.

Gleichzeitig ist darauf aufmerksam zu machen, daß alle Anträge schriftlich einzureichen und denselben außer einem Special-Verzeichnisse der zu verpfändenden Gegenstände, — bei Effecten mit Angabe der Buchstaben und Nummern, bei Waaren mit Angabe der Zahl, des Maßes oder Gewichts und Preises —, die etwa vorhandenen amtlichen Wage- und Meß-Atteste bez. Niederlage-Scheine und die Feuerversicherungs-Police beizufügen sind.  
Der Zinsfuß für Waaren- und Effecten-Darlehen ist dormalen 7 Procent.  
Leipzig, den 20. August 1870.

Bundes-Darlehns-Casse.  
Finanzrath Müller, Bundes-Bevollmächtigter.

## Bekanntmachung.

Nachdem zu Erweiterung des Vorstandes der hiesigen Bundes-Darlehns-Casse noch Herr Hugo Scharf, Firma: S. S. Schletter hier, in denselben berufen und eingetreten ist, so wird Solches hiermit öffentlich bekannt gemacht.  
Leipzig, den 22. August 1870.

Bundes-Darlehns-Casse.  
Finanzrath Müller, Bundes-Bevollmächtigter.

## Bekanntmachung.

Zur Bequemlichkeit des sparenden Publicums haben wir beschlossen, versuchsweise und bis auf Weiteres drei Filial-Annahmestellen für Einlagen in die städtische Sparcasse zu errichten und zwar  
die erste in der östlichen Vorstadt  
bei Herrn C. Göring in der Marienapotheke, Lange Straße Nr. 33;  
die zweite in der südlichen Vorstadt  
bei Herren Gebrüder Spillner im Droguengeschäft, Windmühlenstraße Nr. 30;  
die dritte in der westlichen Vorstadt  
bei Herrn Th. Schwarz in der Lindenapotheke, Weststraße Nr. 17a.

Vom 1. Juni d. J. an können daher jeden Werktag von früh 8 bis Nachmittags 3 Uhr statutenmäßige Spar-Einlagen von 10 Neugroschen bis 50 Thaler daselbst niedergelegt und die darüber ausgestellten neuen oder die schon vorhandenen alten Bücher — welche letztere gleichzeitig mit den Einlagen abzugeben sind — an folgenden Tagen legal quittirt wieder in Empfang genommen werden:  
in dem ersten Filial von jedem Dienstag Mittag 12 Uhr ab,  
in dem zweiten Filial von jedem Donnerstag Mittag 12 Uhr ab,  
in dem dritten Filial von jedem Freitag Mittag 12 Uhr ab.

Die Einlagen geschehen gegen Interimskquittungen, welche letztere bei Abholung der Quittungsbücher wieder zurückzugeben sind.  
Zweckentsprechende Aushängeschilder werden die Annahmestellen kennzeichnen.  
Leipzig, den 15. Mai 1870.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Schleißner.

## Tagesgeschichtliche Uebersicht.

König Wilhelm hat an die Königin folgenden Brief vom Schlachtfelde aus gesendet:

„Rezonville, den 19. August 1870. Das war ein neuer Siegestag gestern, dessen Folgen noch nicht zu ermessen sind. Gestern früh gingen das 12., Garde- und 9. Corps gegen die nördliche Straße Metz-Verdun bis St. Marcel und Doncourt